

Beste Vorleser gekürt

WENDLINGEN (pm). Fünf Schülerinnen und drei Schüler stellten sich der Herausforderung: Austragungsort des Vorlesewettbewerbs ist traditionell die Stadtbücherei. Die Jury bestand aus Deutschlehrern, Karin Heinle von der Stadtbücherei, Andrea Deuschle vom Buchladen im Langhaus, Gabriele Krohm, Organisatorin des Wettbewerbs sowie der Vorjahressiegerin Felicitas Vogel und Karin Ecker, der Schulleiterin.

In der ersten Wettbewerbsrunde lag der Fokus auf einer selbstgewählten Textstelle. Bereits hier zeigte sich eine Vielfalt an ausgewählten Genres, die die individuellen Neigungen der Schüler repräsentierten: Spannendes von „Percy Jackson“ begeisterte die Jury ebenso wie lustige Szenen, zum Beispiel in „Doktor Proktor Puspulver“. Die erste Bewertung erfolgte anhand der Textauswahl, der Lesetechnik und der Interpretation der Textstelle. In der zweiten Runde erschwerte ein fremder Text aus Martina Wilders Werk „Königin des Sprungturm“ die Bedingungen für die Kandidaten. Korrektes Lesen, sinngemäßes Betonen und passendes Interpretieren waren gleichermaßen wichtig. Doch auch dieser interessante und anspruchsvolle Textausschnitt schreckte die Vorleser nicht ab, was die Jury vor Entscheidungsschwierigkeiten stellte.

Philipp Engelmann (Klasse 6d) überzeugte schließlich mit seiner erfrischenden Art des Vorlesens und seiner Authentizität. Er darf das RBG beim Kreisentscheid im Frühjahr vertreten. Den zweiten und dritten Platz belegten Joeli-na Kurrle (6d) und Chiara Cerrone (6c).